

Datum: 05. Juli 2026
Predigt: Martin Keller
Text: Philipper 1,1-11

Thema: **Ein gigantischer Gruss!**

1 Paulus und Timotheus, Diener Jesu Christi, an die Gemeinde in Philippi mit ihren Leitern und Diakonen. 2 Euch allen, die ihr durch Jesus Christus zu Gottes heiligem Volk gehört, wünschen wir Gnade und Frieden von Gott, unserem Vater, und von Jesus Christus, unserem Herrn. (Phil 1,1-2)

- Was für ein gigantischer Gruss!?
- Der Philipperbrief ist einer von vier sog. Gefangenschaftsbriefen (Kolosser, Epheser, Philemon, Philipper)
- Geschrieben im Gefängnis in Rom 60-62n.Chr.
- Cursus honorum/pudorum (Weg der Ehre/Scham)
- Schlüsselthema: «Freude am Herrn!»
- Philippi: 2. Missionsreise (Apg 16) ca. 50n.Chr.
- 1. bekannte Gemeindegründung in Europa

3 Jedes Mal, wenn ich an euch denke, danke ich meinem Gott. 4 Ich bete immer für euch und tue es mit frohem Herzen. 5 Denn ihr habt euch vom ersten Tag an bis heute gemeinsam mit mir für die gute Botschaft eingesetzt.

- Ich DANKE Gott bei jeder Erinnerung an euch
- Ich BETE für euch mit Freuden
- GEMEINSCHAFT am Evangelium

6 Ich bin überzeugt (guter Zuversicht), dass der, der etwas so Gutes in eurem Leben angefangen hat, dieses Werk auch weiterführen und bis zu jenem grossen Tag zum Abschluss bringen wird, an dem Jesus Christus wiederkommt.

- Überzeugt: Es ist ein gutes Werk
- Ich bin guter ZUVERSICHT → VOLLENDUNG
- Achtung: keine Einbahnstrasse. Kein Marionettendasein. Es besteht ein lebendiger Zusammenhang

7 Geschwister, ich habe euch so ins Herz geschlossen, dass es mehr als selbstverständlich für mich ist, mit solcher Zuversicht an euch alle zu denken. Denn ob ich nun inhaftiert bin oder ob ich für das Evangelium eintrete und seine Wahrheit bekräftige – immer beteiligt ihr alle euch an dem Auftrag, den Gott mir gegeben hat, und habt damit auch Anteil an der Gnade, die er mich erfahren lässt.

- Die Kraft der Ermutigung und Würdigung
- Die Kraft tragfähiger Beziehungen
- Die Gnade Gottes im gemeinsamen Auftrag

8 Gott weiss, wie sehr ich mich nach euch allen sehne; er ist mein Zeuge. Er weiss auch, dass hinter dieser Sehnsucht meine tiefe Liebe zu euch steht, eine Liebe, die Jesus Christus selber in mir gewirkt hat.

- Tiefe Liebe ... von Jesus gewirkt → 1.Kor 13,4f
Die Liebe ist geduldig, Liebe ist freundlich. Sie kennt keinen Neid, sie spielt sich nicht auf, sie ist nicht eingebildet. Sie verhält sich nicht taktlos, sie sucht nicht den eigenen Vorteil, sie verliert nicht die Beherrschung, sie trägt keinem etwas nach. Sie freut sich nicht, wenn Unrecht geschieht, aber wo die Wahrheit siegt, freut sie sich mit. Alles erträgt sie, in jeder Lage glaubt sie, immer hofft sie, allem hält sie stand.

9 Und das ist es, worum ich bete: Eure Liebe soll immer noch grösser werden und immer mehr geprägt sein von Erkenntnis und umfassendem Verständnis. 8 Ihr sollt selbst überprüfen können, worauf es ankommt. Denn ihr sollt fehlerlos sein und keinerlei Anstoss erregen an dem Tag, an dem Christus wiederkommt. 11 Durch ihn, Jesus Christus, wird euer Tun von dem geprägt sein, was gut und richtig ist – zum Ruhm und zur Ehre Gottes.

- Wachsende Liebe. Wachsende Erkenntnis. Wachsendes Verständnis
- *Durch die Kraft und Gnade Jesu werden wir nicht müde und auch nicht mutlos; wenn auch unser äusserer Mensch verfällt und stirbt, so wird doch der innere Mensch von Tag zu Tag erneuert. Denn unsere jetzigen Sorgen und Schwierigkeiten sind nur gering und von kurzer Dauer, doch sie bewirken in uns eine unermesslich grosse Herrlichkeit, die ewig andauern wird! (2.Kor 4,16-17)*
- Spannungsfeld von Gesetzlichkeit und Gleichgültigkeit

11 Durch ihn, Jesus Christus, wird euer Tun von dem geprägt sein, was gut und richtig ist – zum Ruhm und zur Ehre Gottes.

- Der Brief beginnt mit dem gigantischen Gruss und zeigt, dass alles, was im Leben der Philipper Christen «läuft», zum Ruhm und zur Ehre Gottes «laufen» soll.
- Mögen die Wahrheiten und Themen dieses Proömiums nicht nur das Vorwort zu unserem Leben sein ... es soll unser Leben bestimmen.
- Möge auch all das, was in unseren Leben läuft, zum Ruhm und zur Ehre Gottes sein!

AMEN



created by BibleProject

Schau dir das Erklärungsvideo zum Philipperbrief an:

→ <https://bibleproject.visionmedia.org/video/philipper/>

Fragen und Ansatzpunkte für das persönliche Leben und/oder für die Kleingruppen:

- Was lösen die Worte dieses Briefanfanges bei dir persönlich aus?
- Wo und wie erlebst du DANK, BITTE und GEMEINSCHAFT im Gebet?
- Wie erlebst du «Zuversicht», dass Gott sein gutes Werk mit dir zum Ziel bringt? Woran hältst du dich da fest? In wie fern macht sich dadurch Frieden breit in deiner Seele?
- Wo erlebst du die Kraft von Ermutigung und Würdigung? Und wo LEBST DU sie?
- Liebe, die von Jesus Christus gewirkt ist ... wie erlebst du diese Liebe in deinem eigenen Leben?
- Liebe, Erkenntnis und Verständnis sollen wachsen ... erkennst du solches Wachstum bei dir? Wie und wo wird dieses Wachstum verhindert? Wodurch könntest du dieses Wachstum fördern?
- Wie sieht DEIN LEBEN zum Ruhm und zur Ehre Gottes aus?